

Auszug aus der Bezirksratssitzung am 23. März 2017

TOP 4.

Informationen der Verwaltung zur Flüchtlingssituation im Stadtbezirk

Frau Sufin trägt die Informationen sinngemäß vor:

In städtischen Unterkünften leben stadtweit rund 3.878 Flüchtlinge (Stand: 15.03.2017).

Es sind im Moment drei Wohnheime, ein Wohnprojekt sowie die Modulanlage auf dem ehemaligen Parkplatz des Schulzentrums Ahlem im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt in Betrieb.

Die Zahlen in Bezug auf die Belegung, die ich Ihnen nachfolgend mitteilen werde, haben einheitlich den Stand vom 16.03.2017.

Ich beginne mit Informationen den Stadtteil Ahlem betreffend.

Notunterkunft im ehemaligen Schulzentrum Ahlem:

Das Gebäude des ehemaligen Schulzentrums ist derzeit nicht belegt. In der benachbarten Modulanlage sind zehn Personen untergebracht. Das DRK betreut die Flüchtlinge an dem Standort weiter.

Die drei Wohnheime, die seit Dezember 2016 in Betrieb gegangen sind, sind zwischenzeitlich bezogen worden.

In dem Wohnheim Am Bahndamm sind derzeit 53 Personen untergebracht. Betreiber ist die Johanniter-Unfallhilfe e.V..

Das Wohnheim Am Nordhang wird vom DRK betreut und bietet 121 Personen eine Unterkunft.

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf den Stadtteil Badenstedt.

Das Wohnheim an der Woermannstraße wird vom DRK betrieben und es sind derzeit 119 Personen aufgenommen.

Das Wohnprojekt an der Hermann-Ehlers-Allee steht im Moment 91 Personen zur Verfügung. Die Kapazität soll entsprechend des politischen Beschlusses auf 49 Plätze reduziert werden.

Das Wohnprojekt im Albrecht-Schaeffer-Weg ist weiterhin im Bau und wird nach derzeitigen Planungen voraussichtlich im 3. Quartal 2017 fertiggestellt.